Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **32 (1959)**

Heft 2

PDF erstellt am: **03.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

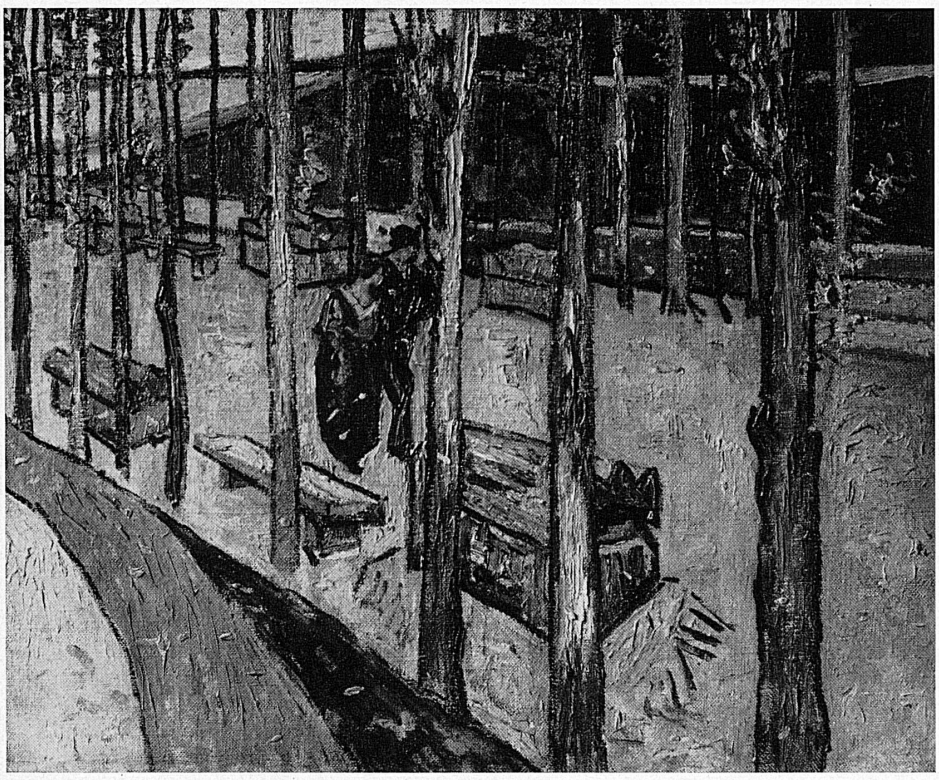
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

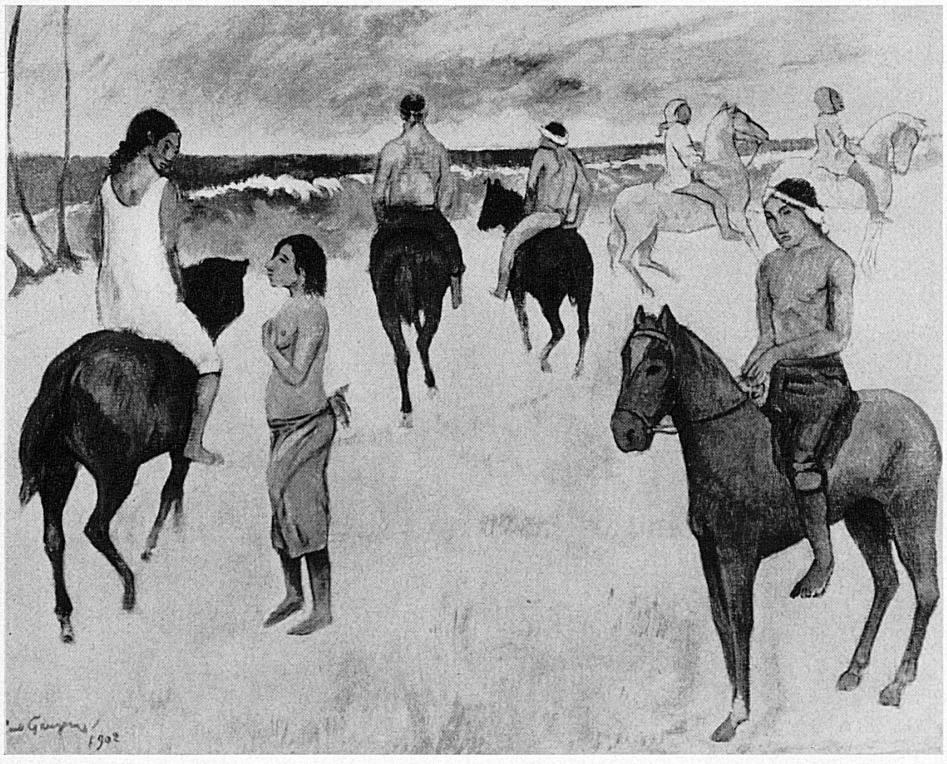
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

EXPOSITIONS DE GRANDE IMPORTANCE AU KUNSTHAUS DE ZURICH

Vincent van Gogh: Les Alyscamps à Arles





Paul Gauguin: Cavaliers sur la plage, 1902

COLLECTION S. NIARCHOS

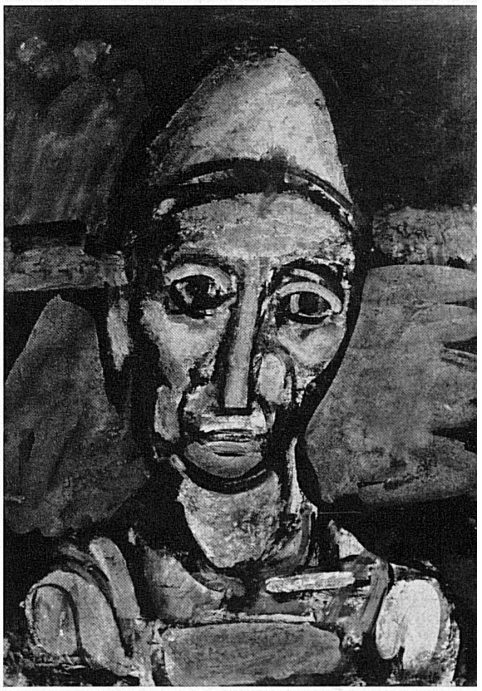
avec des chefs-d'œuvre
de la peinture française du XIX^e siècle

JUSQU'AU 1ER MARS

SAMMLUNG S. NIARCHOS

mit Meisterwerken französischer Malerei
des 19. Jahrhunderts im Kunsthaus Zürich

BIS 1. MÄRZ



Georges Rouault: Le vieux clown

L'ART DES MEXICAINS
JUSQU'AU 15 MARS

Voir reportage aux pages 11–13
de ce numéro

KUNST DER MEXIKANER

im Kunsthaus Zürich bis 15. März
Beachten sie den Bildbericht
auf den Seiten 11–13 dieses Heftes

SCHWEIZ SUISSE SVIZZERA SWITZERLAND

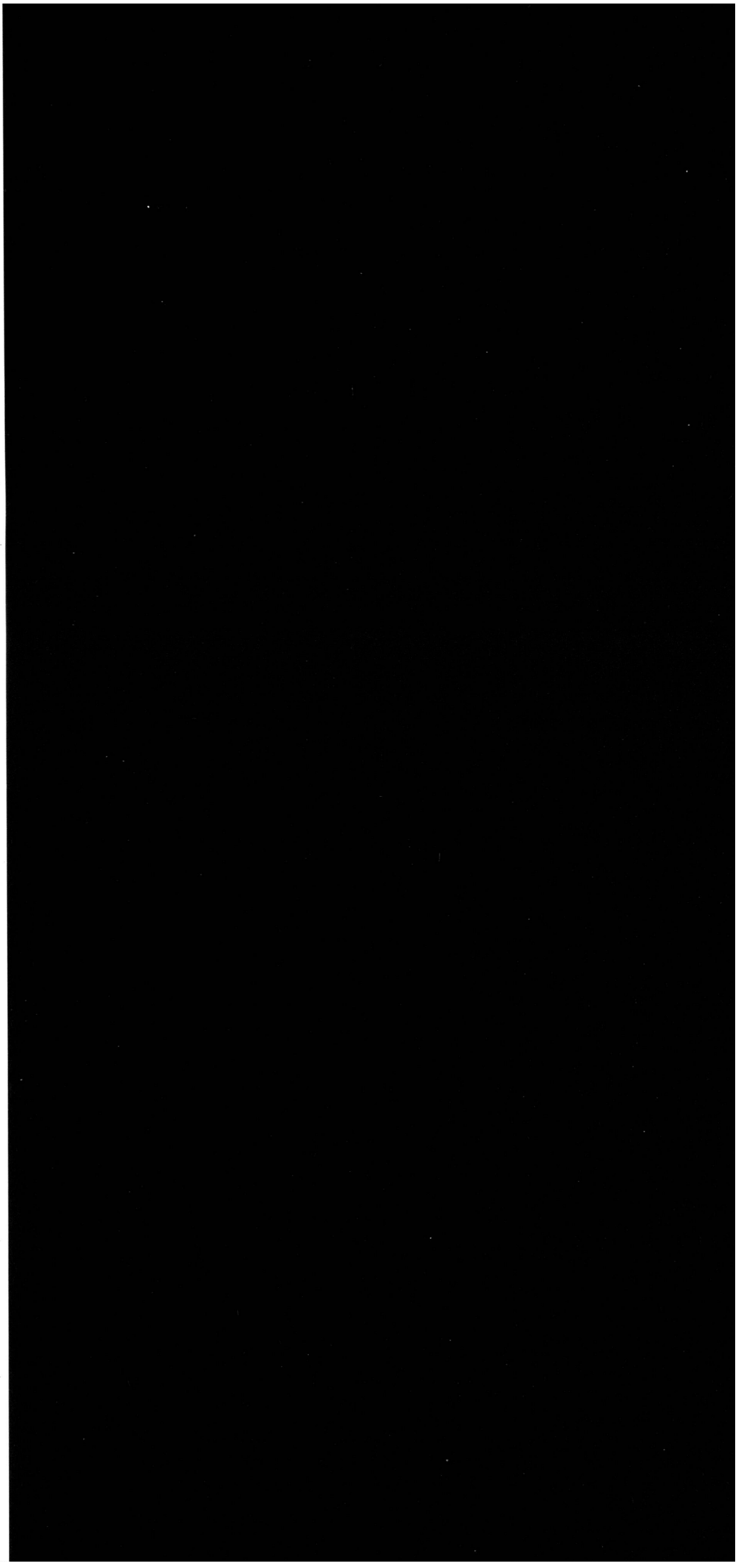
Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale
Editeur: Office National Suisse du Tourisme
Editore: Ufficio Nazionale Svizzero del Turismo
Edited by the Swiss National Tourist Office

Bearbeitung / Rédaction: Hans Kasser

Lecteurs de langue française: Ne manquez pas de prendre connaissance des commentaires détaillés se rapportant à nos photographies

Lettori di lingua italiana: le nostre fotografie sono commentate anche in lingua italiana

To Readers of English tongue: see our detailed comments and photo captions in English



La nostra copertina

Formella di stufa a Winterthur dell'inizio del Seicento con soggetto carnevalesco e l'indovinello: « Ecco tre cervi in mezzo al prato, chi da chi il naso avrà graffiato. »

Our cover page

An unusual tile, on a carnival-time theme, from Winterthur dating from the early 17th century, shows a picture puzzle: "Three stags grazing —who's scratching whose nose?"

Vom Essen und Trinken und altem Geschirr in der Schweiz

Wie die «Alte Glasmalerei in der Schweiz» packt auch dieses in gleicher Ausstattung erschienene Bändchen ein kunst- und kulturgeschichtliches Thema lebendig an. Es erzählt von der Freude an schönem Geschirr, die besonders im 17. und 18. Jahrhundert überall zu schöpferischer Tätigkeit trieb. Robert L. Wyß schildert, unterstützt von 20 mehrfarbigen Abbildungen, die Entwicklung bäuerlicher und städtischer keramischer Werkstätten und erfaßt damit alle Stufen von der heiteren Fabulierkunst bernischer Töpfereien bis zu dem verfeinerten Schaffen mit dem Porzellan in Nyon und am Zürichsee. – Im ersten Teil des Büchleins aber appelliert Leopold Heß an den Gaumen. Er berichtet von schweizerischen Tafelgenüssen, die in unserem vielkammrigen Bergland regionale Eigenheiten entwickelten und bewahrten.
Preis Fr. 4.50. Deutsche, französische und englische Ausgabe.

Alte Glasmalerei in der Schweiz

Zwanzig vorzügliche, mehrfarbige Bildwiedergaben machen eine Spanne schweizerischer Kunst- und Kulturgeschichte lebendig. Die Feudalzeit fand darin ihren Niederschlag durch die Stiftungen von Glasbildern an Kirchen und Klöster, und wir werden an aufstrebende Städte erinnert, die ihre Gotteshäuser kunstvoll ausgestattet haben. Der Berner Historiker Michael Stettler schrieb das prägnante Geleitwort und lebendige Begleittexte zu den einzelnen Kunstwerken.
Preis Fr. 4.50. Deutsche, französische, italienische und englische Ausgabe.

Herausgeber dieser drei im Buchhandel erhältlichen Publikationen ist die Schweizerische Verkehrszentrale.